



Heiligenfeld

Kliniken



Essstörungen

Stationäre psychosomatische
Therapie



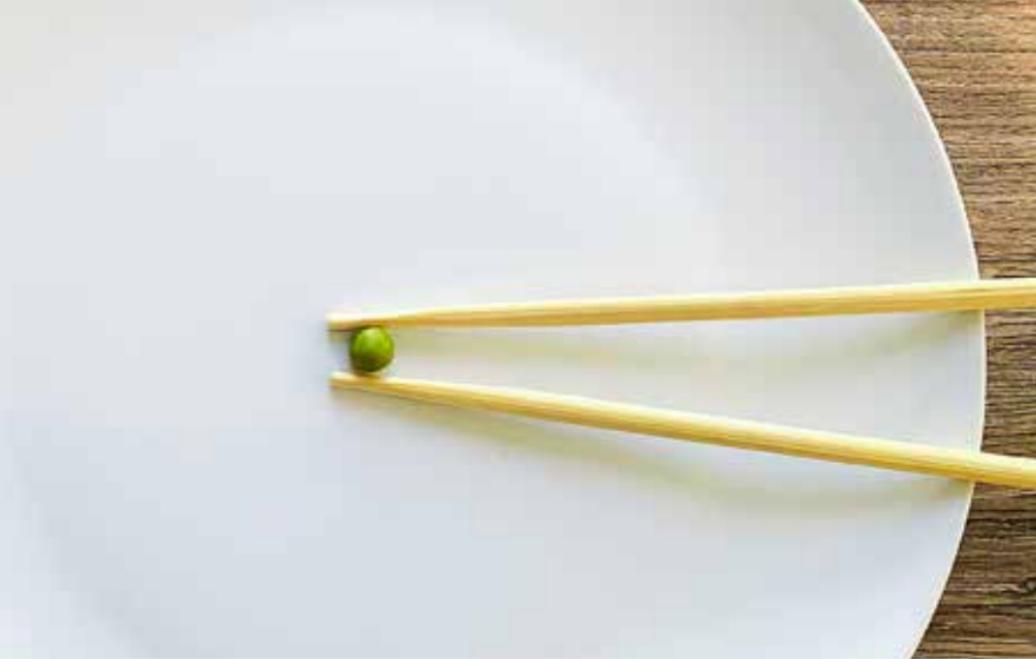
ESSEN IST LEBEN ...

Die Aufnahme von Nahrungsmitteln und Flüssigkeit ist für uns Menschen eine grundlegende Erfordernis - ohne können wir nicht existieren! Und in den meisten Regionen der Welt herrscht kein Mangel an Lebensmitteln und sauberem Trinkwasser. Eine fundamentale Grundlage für unser Überleben ist somit gegeben. Doch gleichzeitig kann die Nahrungsaufnahme auch zum Problem werden. Denn: Essen ist vielmehr als nur die Zufuhr lebenswichtiger Nährstoffe.

... mit allen Facetten!

Neben den biologischen Erfordernissen spielen gesellschaftliche genauso wie auch individuelle Faktoren eine wichtige Rolle: Essen kann zelebriert werden, Essen schafft Verbindung mit anderen, die Wahl der Nahrungsmittel kann ein Statement sein usw. Und auch das körperliche Erscheinungsbild und das Körpergewicht sind hiermit verknüpft.

Genauso wie Essen Wohlbefinden und Befriedigung bewirken kann, kann es auch zum Ausgleich von massivem Stress, Druck und Überforderung eingesetzt werden, umgekehrt letztere Erscheinungen aber auch auslösen. Die Nahrungsaufnahme rückt dann zunehmend in den Fokus der Aufmerksamkeit und wird zur Belastung.



Wenn Essen zum Problem wird

Von Essstörungen spricht man, wenn sich die Gedanken der Betroffenen primär um Ernährung drehen, oftmals verbunden mit einer massiven Angst vor Gewichtszunahme, gestörtem Essverhalten und einem verminderten Selbstwertgefühl.

Bei der Anorexia nervosa steht ein deutlicher Gewichtsverlust infolge stark reduzierter Nahrungsaufnahme im Vordergrund. Die Betroffenen erleben sich als zu „fett“ und haben enorme Angst vor einer Gewichtszunahme.

Die Bulimia nervosa ist gekennzeichnet durch regelmäßige Essanfälle mit Kontrollverlust bei unwiderstehlicher Gier oder dem Zwang zu essen, gefolgt in den meisten Fällen von selbst herbeigeführtem Erbrechen.

Bei der Binge-Eating-Störung kommt es ebenfalls zu Essanfällen, allerdings ohne gegensteuernde Maßnahmen zur Verhinderung einer Gewichtszunahme.

In den Heiligenfeld Kliniken behandeln wir Essstörungen ganzheitlich und spezifisch. Die Orientierung an den medizinischen Leitlinien zur Therapie der jeweiligen Essstörung geht Hand in Hand mit für uns typischen Behandlungselementen: kreativ- und körperorientierte Gruppen sowie achtsame Emotionsregulation innerhalb einer tragenden Gemeinschaft.

UNSER KONZEPT

Die Behandlung psychischer und psychosomatischer Erkrankungen in den [Heiligenfeld Kliniken](#) kann mit drei Worten beschrieben werden: individuell, ganzheitlich und fundiert. Wir legen höchsten Wert auf eine Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, die den wissenschaftlichen Leitlinien folgt und dabei die Individualität jedes Menschen im Blick behält. Das therapeutische Angebot umfasst alle Wochentage, von Montag bis Sonntag. Diese „7-Tage-Therapie“ ermöglicht eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit den jeweiligen persönlichen Themen.

Individuelle Therapie

In Absprache mit Ihrem*Ihrer Bezugstherapeut*in wird Ihr ganz persönlicher Behandlungsplan erstellt. Aus der Vielzahl therapeutischer Angebote wählen Sie gemeinsam konkret diejenigen aus, die den besprochenen Behandlungszielen entsprechen.

Achtsamkeit erleben

Elemente der Achtsamkeitspraxis sind schon immer fester Bestandteil unseres Behandlungskonzepts. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie in diesem Bereich bereits Erfahrung gesammelt haben oder nicht. Eine Vielzahl von Angeboten ermöglicht Ihnen, Formen der Achtsamkeit im Klinikalltag zu praktizieren.

Ambiente und Ernährung

Die ökologische Bauweise und die ästhetische Gestaltung unserer Gebäude schaffen einen angenehmen Lebensraum. Es stehen Einzelzimmer und Zweibettzimmer mit Badewanne oder Dusche, WC und Telefon zur Verfügung. Die meisten Zimmer sind barrierefrei und über Aufzug zu erreichen.

Unser geschmackvolles, gesundes und vollwertiges Speisenangebot orientiert sich an den Regeln der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Wir bevorzugen regionale Produkte aus biologischem Anbau, artgerechter Tierhaltung und Produkte aus „gerechtem Handel“. Wir bieten eine Menüwahl auch mit vegetarischer Vollwertkost an; medizinisch angezeigte Diätformen sind jederzeit möglich.

A close-up photograph of a person's back, showing a grey backpack. A pocket on the backpack is filled with several folded maps. The person is wearing a light-colored t-shirt. The background is a bright, out-of-focus outdoor setting, possibly a field or park, with sunlight filtering through. A white text box with a blue vertical bar on the left is overlaid on the upper part of the image.

„Selbst der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt.“

Lao Tse



THERAPIE MIT KÖRPER, GEIST UND SEELE

Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum unterschiedlichster Therapien, gemäß unserer ganzheitlichen Ausrichtung. Zugrunde liegt unsere Überzeugung, dass nur eine Behandlung, die Körper, Geist und Seele berücksichtigt, langfristige Ergebnisse bewirken kann. Durch die kreativ- und körpertherapeutischen Angebote kann die Behandlung konkret nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Zielen gestaltet werden.

Zu den Angeboten zählen unter anderem:

- Psychoedukative Gruppen zu verschiedenen Krankheitsbildern: Wissen um Entstehung und Bewältigung
- Reflexion eigener Überzeugungen, Glaubenssätze und Motive
- Atem- und Körperarbeit
- Kreativer Umgang mit aggressiven Impulsen
- Familien- und Systemaufstellungen*
- Tiergestützte Therapien (Therapeutisches Reiten, Lamaführen)*
- Kunsttherapeutische Maltherapie
- Arbeiten mit Rhythmus und Stimme
- Achtsamkeitspraxis und Meditation
- Sanfte Bewegung in körperwarmem Wasser*
- Verschiedene Sportangebote

* Diese Therapieformen werden nur an bestimmten Standorten angeboten.



Teil einer Gruppe sein

In den [Heiligenfeld Kliniken](#) steht das Miteinander im Vordergrund. Die Gemeinschaft aus Therapeut*innen und Mitpatient*innen schafft einen geschützten Raum, in dem Sie Kontakt herstellen und Unterstützung erfahren werden.

Eine besondere Bedeutung besitzt hierbei die sogenannte Kerngruppe, das Herzstück der Therapie in unseren Kliniken. Der Austausch miteinander und die grundlegende Erfahrung, nicht allein zu sein, entlastet und lässt Vertrauen wachsen – in sich selbst und andere.

BRINGEN SIE DOCH IHREN HUND MIT!

Ein spezielles Behandlungsangebot, bei dem Ihr Haustier in die psychosomatische Therapie miteinbezogen wird, finden Sie in unserem Heiligenfelder Zentrum für Tierbegleitete Therapie in Bad Kissingen. In unseren Kliniken in Berlin und Uffenheim ist die Mitnahme Ihres Tieres gestattet.



Bitte beachten Sie, dass das kreativtherapeutische Angebot im Heiligenfelder Zentrum für Tierbegleitete Therapie vom Angebot in den anderen Häusern teilweise abweicht.



„Als ich hier ankam, war ich total am Boden. Rückblickend wundere ich mich darüber, dass ich es solange ausgehalten habe. Und ich erkenne, wie viel Macht die Essstörung über mein Leben hatte. Das will ich nicht mehr zulassen!“

Patientin der Parkklinik Heiligenfeld

SPEZIFISCHE BEHANDLUNG „Essstörungen“

Unserem Verständnis nach stellen Essstörungen einen Lösungsversuch für tiefer liegende Konflikte im Zusammenhang mit Autonomie, Kontrolle oder Identität dar. Gemeint sind sowohl in der Beziehung zu sich selbst als auch in der Beziehungsgestaltung zu anderen liegende Herausforderungen, gerade in Schwellensituationen, für die bisher noch kein konstruktiver Umgang gefunden wurde.

Mittel der Wahl zur Behandlung von Essstörungen ist ein multifaktorielles Therapiekonzept, welches diese intra- und interpersonellen Schwierigkeiten aufgreift. Unsere Kliniken bieten hierfür aufgrund ihrer individuellen und gleichzeitig gemeinschaftsorientierten Ausrichtung das optimale Behandlungs- und Übungsfeld.

Unser Therapieansatz ist ganzheitlich und integrativ. Ganzheitlich aufgrund der Berücksichtigung von Körper, Geist und Seele – integrativ durch einen tiefenpsychologischen, aber auch einen Traumahintergrund berücksichtigenden Schwerpunkt bei gleichzeitiger Anwendung verhaltenstherapeutischer, systemischer, kreativ- und körperorientierter Verfahren.

Unser Ziel: Die Essstörung „überflüssig“ machen

Letztlich geht es in der Therapie darum, die hinter der Essstörung liegenden Strukturdefizite und/oder Konfliktsituationen zu identifizieren und nach geeigneteren Bewältigungs- und Kompensationsmöglichkeiten zu suchen. Die Auseinandersetzung mit zugrunde liegenden Ängsten, Scham- und Schuldgefühlen unter Förderung der eigenen Entwicklung steht dabei genauso im Fokus wie die Normalisierung des Essverhaltens. Langfristig möchten wir Betroffene darin unterstützen, ein selbstbestimmtes und authentisches Leben zu führen, in dem die Essstörung nicht mehr die „bestimmende Kraft“ ist.



DER ERFOLG DER BEHANDLUNG: FÜHL- UND MESSBAR

Dass wir von der Wirksamkeit unseres therapeutischen Konzepts überzeugt sind, ist das eine – dies auch durch interne und externe Qualitätssicherungen bestätigt zu sehen das andere. Seit vielen Jahren lassen wir die Prozesse und Abläufe in unseren Kliniken regelmäßig überprüfen, zuletzt im Jahr 2021 im Rahmen der KTQ-Zertifizierung („Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen“). Hierbei erzielten wir erneut ein klar überdurchschnittliches Ergebnis in Punkto Qualitätsmanagement – mit **86,3 Prozent** im Krankenhaus- und **89,1 Prozent** im Reha-Bereich.

Zusammen mit dem Universitätsklinikum Regensburg beurteilen wir fortlaufend die Resultate unserer therapeutischen Arbeit. Ebenso bitten wir auch unsere Patient*innen, eine Einschätzung des Behandlungserfolgs vorzunehmen. Dabei zeigen sich neben einer spürbaren Linderung der psychischen und körperlichen Symptome vor allem positive Auswirkungen auf das Selbstwerterleben, auf die Zukunftseinstellung sowie insgesamt auf das seelische Wohlbefinden.

Die zuweisenden Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen bestätigen dieses Ergebnis. Über **90 Prozent** berichten von einer Besserung des psychischen Befindens ihrer Patient*innen durch die Behandlung in unseren Kliniken.

KURZZEITTHERAPIE

Wenn aus beruflichen, privaten oder sonstigen Gründen kein längerer Klinikaufenthalt in Anspruch genommen werden kann, bieten wir die Möglichkeit zu einer stationären psychosomatischen Kurzzeittherapie. Innerhalb von zwei bis vier Wochen soll es zu einer Stabilisierung und Regeneration kommen sowie erste individuelle Lösungs- und Bewältigungsstrategien entwickelt werden.

Rahmenbedingungen der Behandlung

- Dauer: zwei bis vier Wochen, vollstationär
- Therapiedichte: mindestens 20 bis 30 Std./Woche
- Therapieangebot: Montag bis Sonntag

Ziele der psychosomatischen Kurzzeittherapie

- Stabilisierung und Regeneration durch den Rückzug aus dem Alltag
- Entwicklung von ersten Lösungs- und Bewältigungsstrategien
- Erlernen von Methoden, um im Alltag mit Belastungen besser umzugehen
- die eigene Resilienz stärken
- Lebensziele definieren und stärken

Die Klinikgruppe Heiligenfeld bietet für Privatversicherte und Selbstzahler*innen an zwei verschiedenen Standorten eine stationäre Kurzzeittherapie an:

Parkklinik Heiligenfeld

Privatklinik für psychische und psychosomatische Erkrankungen in Bad Kissingen

Heiligenfeld Klinik Berlin

Privatklinik und Tagesklinik für psychische und psychosomatische Erkrankungen



SOZIALBERATUNG UND NACHSORGE

Alles Wichtige für die Zeit danach

Für viele Menschen ist ein Klinikaufenthalt eine intensive Zeit der Veränderung und Neuorientierung. Häufig entsteht der deutliche Wunsch, einiges ab sofort anders zu machen. Doch wie genau kann das gelingen? Und welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es? Bereits in den letzten Wochen des Klinikaufenthalts sprechen Sie mit Ihrem*Ihrer Bezugstherapeut*in, aber auch in verschiedenen Gruppenangeboten, über „die Zeit danach“. Und auch, wenn Sie bereits wieder nach Hause zurückgekehrt sind, steht Ihnen eine Vielzahl an Hilfsangeboten zur Verfügung. Damit das, was Sie in der Klinik begonnen haben, im Alltag Früchte trägt.

Konkret unterstützen wir Sie u. a. in folgender Weise:

- Sozialberatung zu Fragen der gestuften Wiedereingliederung, zum Beamtenrecht und zur eventuellen beruflichen Neuorientierung
- Transfergruppe zur Entlassvorbereitung
- Auf Wunsch Zusammenarbeit mit dem*der weiterbehandelnden ambulanten Therapeut*in
- Treffen ehemaliger Patient*innen sowie regionale Vernetzung in Selbsthilfegruppen
- Therapeutisch geleitete Nachsorgegruppen
- Die Möglichkeit, Seminare und Workshops in der Akademie Heiligenfeld zu besuchen
- Einladung zum Sommerfest der jeweiligen Klinik



UNSERE KLINIKEN

Parkklinik Heiligenfeld • Bad Kissingen

Privatklinik für psychische und psychosomatische Erkrankungen

Fachklinik Heiligenfeld • Bad Kissingen

Fachkrankenhaus für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Rosengarten Klinik Heiligenfeld • Bad Kissingen

Fachklinik für psychosomatische Rehabilitation

Heiligenfeld Klinik Uffenheim

Fachkrankenhaus für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Heiligenfeld Klinik Waldmünchen

Fachkrankenhaus für Familien, Eltern, Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur psychosomatischen Behandlung

Heiligenfeld Klinik Berlin

Privatklinik und Tagesklinik für psychische und psychosomatische Erkrankungen

Luitpoldklinik Heiligenfeld • Bad Kissingen

Fachklinik für somatische Rehabilitation (Orthopädie und Unfallchirurgie, Innere Medizin, Onkologie und Uroonkologie)

WIR SIND FÜR SIE DA!

Haben Sie Fragen zu einem stationären Aufenthalt in einer unserer Kliniken?

Vor einem Klinikaufenthalt gilt es eine Menge zu regeln und zu organisieren – beruflich und privat, aber genauso auch im Hinblick auf die anstehende Behandlung. Ob nun Krankenhausaufenthalt oder stationäre Rehabilitation, ob gesetzliche oder private Krankenversicherung: Es tauchen Fragen auf, die Sie am besten mit einem*einer kompetenten Ansprechpartner*in klären sollten.

Unser Team des Zentralen Aufnahmemanagements hilft Ihnen hier gerne weiter. Professionell, persönlich, unverbindlich!

Kontakt | Zentrales Aufnahmemanagement

Heiligenfeld GmbH
Zentr. Aufnahmemanagement
Altenbergweg 6
97688 Bad Kissingen

Mo.-Do. 07:30 - 18:00 Uhr
Fr. 07:30 - 15:00 Uhr

Privatversicherte/
Selbstzahler*innen:
Tel. 0971 84-4444
info@heiligenfeld.de

Gesetzlich Versicherte:
Tel. 0971 84-0
info@heiligenfeld.de



ANKE STOLLBERGER

*Leitung Zentrales
Aufnahmemanagement*

DIE KLINIKGRUPPE HEILIGENFELD

Leben lieben

Unter dem Dach „Heiligenfeld“ vereinen wir sechs Fachkliniken mit dem Schwerpunkt Psychosomatische Medizin. Zugehörig ist auch eine Klinik für orthopädisch-unfallchirurgische, internistische, onkologische und uroonkologische Rehabilitation. Unser Hauptsitz befindet sich in Bad Kissingen.

Wir verfügen über eine Gesamtkapazität von 820 Betten und sind an vier Standorten präsent: Bad Kissingen (Unterfranken), Uffenheim (Mittelfranken), Waldmünchen (Oberpfalz) und Berlin. Für das Unternehmen Heiligenfeld arbeiten rund 950 Mitarbeiter*innen.

Wir behandeln Erwachsene, Kinder, Jugendliche und Familien. Privat- und gesetzlich Versicherte finden bei uns einen Platz .

Großen Wert legen wir auf ein respektvolles und achtsames Miteinander im Kontakt mit unseren Patient*innen und Mitarbeiter*innen. Dafür wurden wir bereits vielfach ausgezeichnet.

Zu unseren wichtigsten Kooperationspartnern gehören niedergelassene Allgemein- und Fachärzt*innen, Psychotherapeut*innen sowie zuweisende und nachsorgende Beratungs- und Fachstellen.

94%

unserer
Patient*innen
würden uns weiter-
empfehlen!

HEILIGENFELD KLINIKEN

Heiligenfeld GmbH

Altenbergweg 6 | 97688 Bad Kissingen

T 0971 84-0 | F 0971 84-4195 | info@heiligenfeld.de

www.heiligenfeld.de



Alle Auszeichnungen: ausgezeichnet.heiligenfeld.de